

PRESSEMITTEILUNG

Nachmittag der offenen Türen im KfH-Nierenzentrum

Norderney

Gleich drei Jubiläen sind Anlass für einen Nachmittag der offenen Türen, zu dem das KfH-Nierenzentrum Norderney (Lippestraße 9-11) am 22. Juni 2019 von 15.30 bis 17.30 Uhr einlädt: Seit 25 Jahren behandelt das KfH-Team hier nierenkranke Patienten und bietet seit zehn Jahren zusätzlich auch die diabetologische und rheumatologische Versorgung an. Zudem feiert das bundesweite KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Träger des KfH-Nierenzentrums und MVZ KfH-Gesundheitszentrum, sein 50-jähriges Bestehen.

Neu-Isenburg/Norderney, 17.06.2019. Dr. Detlev Gora-Mönks, seit zehn Jahren ärztlicher Leiter vor Ort, freut sich, am 22. Juni Interessierten die kürzlich neu gestalteten Räumlichkeiten für die nephrologische, diabetologische und rheumatologische Behandlung zeigen zu können. Außerdem wird an diesem Tag zu den verschiedenen Behandlungsverfahren, zur Prävention von Nierenerkrankungen sowie zu dem Zusammenhang zwischen Bluthochdruck, Diabetes und den Nieren informiert. Auch wird ganz praktisch gezeigt, wie einfach ein Nierencheck sein kann.

Wie es vor 25 Jahren auf Norderney begann

Um Dialysepatienten einen Urlaub an der Nordsee zu ermöglichen, nahm im Juli 1994 das KfH-Nierenzentrum Norderney seinen Betrieb auf – zunächst lediglich in den Sommermonaten für Gastdialysepatienten. Ab Herbst 1998 stellte das KfH-Team auf Norderney (als einzige Behandlungseinrichtung auf den ostfriesischen Inseln) die Versorgung chronisch nierenkranker Patienten ganzjährig sicher; seit 2005 befindet sich das KfH-Nierenzentrum in angemieteten Räumen im Krankenhaus Norderney in der Lippestraße. Hier stehen 14 Dialyseplätze zur Verfügung, auf denen sowohl Insulaner als auch jährlich rund 300 Gastdialysepatienten ihre Dialysebehandlung erhalten. „In unserer

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de

nephrologischen Sprechstunde kümmern wir uns darüber hinaus um die Prävention und Früherkennung von Nierenerkrankungen“ erläutert Gora-Mönks. 2011 wurde die Norderneyer Filiale des MVZ KfH-Gesundheitszentrums Hannover ebenfalls am Standort in der Lippestraße eröffnet. „Hier behandeln wir Patienten mit rheumatischen Gelenkentzündungen und auch Patienten mit allen Formen des Diabetes“, berichtet Gora-Mönks. Dazu gehöre die komplette Diagnostik, aber auch die Therapie mit immunsuppressiven Medikamenten bei Rheuma oder die Insulinbehandlung bei Diabetes.“

[2.387 Zeichen mit Leerzeichen]

50 Jahre KfH

Das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. v. wurde im Oktober 1969 gegründet; damals hatten von jährlich ca. 3.000 Patienten mit neu auftretenden chronischen Nierenerkrankungen nur rund 400 einen Behandlungsplatz. Das KfH machte es sich zur Aufgabe, die Voraussetzungen für die schrittweise Einführung einer flächendeckenden Dialysebehandlung in Deutschland zu etablieren und steht heute bundesweit für eine umfassende und qualitativ hochwertige Versorgung nierenkranker Patienten.

[526 Zeichen mit Leerzeichen]

[Fotolink: Das KfH-Team auf Norderney](#)

Bildunterschrift:

Das Team des KfH-Nierenzentrums Norderney freut sich auf viele Besucher beim Nachmittag der offenen Türen am 22. Juni.